4/2022 Jul/Aug

Camping Revue

Fachmagazin des
Österreichischen
Camping Clubs

ÖSTERREICHISCHER CAMPING CLUB ÖCC

Unter Korsen

Eine Camping-Runde auf der Mittelmeer-Insel.

TRENDS
Wie Stressabbau im Urlaub funktioniert.

TESTS
Camping- und Stellplätze.

TOUREN
Unterwegs im Oberpinzgau.

Bravia Swan 599

Mc Louis MC4 239

Roland Fibich, Chefredakteur

„Freiheit, Ungebundenheit und Spontanität sind die Hauptmotive fürs Campen.“

Foto: SHUTTERSTOCK

Camper-Seele

Dass die Camperinnen und Camper ihre liebste Form fürs Unterwegssein innig lieben, ist für die ÖCC-Mitglieder wahrlich keine Überraschung. Dennoch lohnt es sich, einen Blick in die Ergebnisse einer brandaktuellen Studie zu werfen, in der unter anderem die Motive fürs Campen untersucht wurden – sozusagen ein etwas ausführlicherer Blick in die Camper-Seele mit der Methode der Umfrageforschung. Diese Studie wurde im Mai und Juni unter Österreicherinnen und Österreichern durchgeführt, die in den vergangenen fünf Jahren einen Campingurlaub gemacht haben oder sich auch nur für das Campen interessiert haben.

Dabei hat sich herausgestellt, dass immerhin jeder vierte Camper bzw. Camperin durch die Coronavirus-Pandemie wieder zu dieser Form der Freizeitgestaltung zurückgefunden hat. Die Studie belegt damit auch in wissenschaftlichen Fakten, was Tagesgespräch auf den Campingplätzen ist. Zwar sind die sozialen Medien und die Google-Suche im Vormarsch, aber die Mundpropaganda beziehungsweise die persönlichen Empfehlungen von Freunden und Bekannten sind immer noch für mehr als die Hälfte der Entscheidungen für einen Camping- oder Stellplatz entscheidend. Die überwiegende Mehrheit plant dabei im Voraus und reserviert schon vor der Abreise einen Platz oder zumindest die wichtigsten Plätze während der Reise, immer spontan entscheiden nur 16 Prozent, was dann doch ein überraschend niedriger Wert ist.

Bei den Reisezielen hat Österreich selbst bei den Landsleuten mit 53 Prozent eindeutig die Nase vorne, auf den Plätzen folgen mit 20 Prozent Italien und mit 17 Prozent Kroatien. Deutschland kommt als Reiseziel für die österreichischen Camper nur bei fünf Prozent in Frage, alle anderen Länder (zum Beispiel Griechenland, Spanien oder skandinavische Länder) liegen unter dieser Marke. 45 Prozent campen am Campingplatz, 33 Prozent in einer Mietunterkunft am Campingplatz und 17 Prozent stehen nach eigenen Angaben aufs Wildcampen. Bei den Campingformen hat das Wohnmobil mit 24 Prozent die Nase vorne, gefolgt vom Gespann und vom „Mobile Home“, dem kleinen Zelt für bis zu drei Personen, dem klassischen „Camping-Bus“ und dem größeren Zelt. Fix installierte Bungalows sowie Dach- und Mietzelte spielen nur eine untergeordnete Rolle.

Freiheit, Ungebundenheit und Spontanität stehen freilich als Motive fürs Campen ganz oben, gefolgt von der Naturverbundenheit und der Aussicht, besonders günstig Urlaub zu machen. Vor allem jene, die noch keine Camper sind, haben mehrheitlich eine fixe Vorstellung von persönlicher Freiheit, wenn sie ans Campen denken!

Inhalt

Zauberhaftes Korsika 12
Mit dem Wohnmobil von Strand zu Strand.

Im Oberpinzgau. 22
Unterwegs zwischen Krimml und Kaprun.

30 **Mc Louis**
Mehr als genug Platz für zwei.

Bravia Swan 32
Aus Slowenien.

34 **Rückbank im Crashtest**
Vorbild VW California.

Fotos: Norbert Eisele-Hein, Sabine Fuss, ÖAMTC, Karl Kaltenegger, Anton Sima, Coverfoto: Shutterstock

Fotos: NÖVOG, Camping Einfalt

23. BIS 25. SEPTEMBER 2022

Abcampen im Waldviertel

Der Sommer ist in vollem Gang, doch schneller als man schauen kann, ist der Herbst da und somit unser traditionelles Abcampen. Der ÖCC ist schon mitten in der Planung und Vorbereitung, um wieder ein großartiges Treffen mit einem Teil der Mitglieder zu erleben. Gemeinsam lassen wir die Campingsaison am Gasthof Camping Einfalt in Kinzenschlag im Waldviertel ausklingen.

Am Freitagnachmittag starten wir mit der traditionellen Begrüßung am Platz mit regionalen und hausgemachten Likören, Schnäpsen und Sirup sowie kleinen Köstlichkeiten. Im Anschluss bietet das gemeinsame Abendessen mit einem Grill- und Spezialitätenbuffet eine gute Möglichkeit zum Austausch.

Der Samstag ist wieder Ausflugstag. Diesmal geht es mit dem Bus nach Weitra, wo wir das Schloss Weitra samt Museum und die Bier-Erlebniswelt besichtigen. Dann bleibt etwas Zeit bis zum gemeinsamen Mittagessen und um sich die Stadt Weitra anzusehen. Im Anschluss fahren wir mit der Waldviertelbahn von Weitra nach Groß Gerungs und verkosten während der Fahrt regionalen Schafskäse. Mit dem Bus geht es zurück zum Campingplatz, wo wir beim zünftigen Knödelessen den Tag ausklingen lassen. Am Sonntag bildet das gemeinsame Frühstück den Abschluss des Treffens.

Preis: 194 Euro pro Person
Termin: 23. bis 25. September 2022
Info: maximale Teilnehmerzahl 65 Personen
Anmeldung: *www.campingclub.at* bzw. *office@campingclub.at*, Tel. 01 713 6151

Zusatzangebote: Gasüberprüfung und Kräuterwanderung:

– Freitag 10 bis 16 Uhr: Gasprüfung gemäß G 107 Richtlinie am Campingplatz durch den ÖAMTC. Kosten: 52,40 Euro, maximal zwölf Fahrzeuge.
– Samstag 15 bis 18 Uhr: Kräuterwanderung mit einer Kräuterpädagogin, zehn Euro pro Person, maximal 20 Teilnehmer.

ÖAMTC VERSICHERUNGS-SERVICE

Alles wird gut mit den ÖAMTC Unfall- & Krankenversicherungen

Ein Unfall kann das ganze Leben verändern. Wussten Sie, dass drei von vier Unfällen in der Freizeit, das heißt im Haushalt, beim Sport oder im Urlaub passieren? Genau hier bietet die gesetzliche Unfallversicherung bei bleibenden Dauerfolgen nur unzureichenden Schutz. Grund genug, mit der ÖAMTC Unfallversicherung für den Ernstfall vorzusorgen. Nur für ÖAMTC Mitglieder hilft sie nachhaltig finanziell und schützt Sie nach Arbeits- und Freizeitunfällen – rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr und weltweit. Tipp: In Kombination mit der „Sonderklasse nach Unfall" oder „Sonderklasse nach Unfall und schweren Erkrankungen" können Sie Ihren persönlichen Versicherungsschutz nochmals erweitern.
Aktion nur noch bis 1.8.2022: Jetzt drei Monate prämienfrei! Gültig pro Neuvertrag mit Versicherungsabschluss und –beginn im Aktionszeitraum. Details finden Sie unter *www.oeamtc.at/unfallschutz*.

Dieses ÖAMTC Versicherungsprodukt wird wie folgt vermittelt: Versicherungsagent: ÖAMTC Betriebe Ges.m.b.H., GISA-Zahl: 23409217; Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG

Foto: ÖCC

ÖCC WAR MIT EXPERTEN UND DEM IONIQ 5 DABEI

Van Days in der Steiermark

Das ÖCC Team war Ende Mai Aussteller bei den Van Days im steirischen Naturparkzentrum Grottenhof bei Leibnitz. Es war nicht nur Zeit für viele Fachgespräche mit der Vanlife-Branche und Vorteilspartneraquise, sondern auch für zwei Vorträge über die NoVA durch den ÖCC Experten Michael Szemes. Angereist war der ÖCC mit dem Ioniq 5 von Hyundai, der gleichzeitig als Akkupack für die mehrtägige Stromversorgung des ÖCC T@b und des T2 Westfalias gesorgt hat. Insgesamt hatten trotz des nicht perfekten Wetters alle Besucher und Teilnehmer viel Spaß.

GESETZE

Interessenvertretung

Der ÖCC nutzt jede Gelegenheit, um die Interessen der rund 13.000 ÖCC Mitglieder zu vertreten. Das ist in den letzten Wochen einerseits bei der Abgabe des Fragebogens zu der Überarbeitung der EU-Führerschein-Richtlinie geschehen und andererseits durch die Stellungnahme des ÖCC zum Abgabenänderungsgesetz.

Abgabenänderungsgesetz

Das Abgabenänderungsgesetz ist in vollem Wortlaut unter folgendem Link zu finden: *www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/ME/ME_00202/index.shtml.* Kurz zusammengefasst geht es dabei auch um die „Vereinheitlichung der steuerlichen Behandlung von Wohnmobilen", § 5 Abs 1 Z 3 lit. b und § 6 Abs. 3 Z 1 lit. b des Versicherungssteuergesetzes, das der ÖCC wie folgt bewertet hat: „Der ÖCC begrüßt die vorgesehene steuerliche Gleichbehandlung von Wohnmobilen, bei denen ein Basisfahrzeug der Klasse N mit einem Wohnmobilaufbau vervollständigt wird, gegenüber Fahrzeugen der Klasse N."

EU-Führerschein Richtlinie

Die EU-Kommission überprüft derzeit die 2006 verabschiedete Richtlinie über den Führerschein. Bis 20. Mai konnten sich EU-Bürger und -Bürgerinnen mittels Online-Fragebogen zu der Überarbeitung zu Wort melden.
Es ist schon lange eine Forderung des ÖCC, dass das Höchstgewicht für die Führerscheinklasse B auf 4,25 Tonnen angehoben wird. Dementsprechend wurde auch der Fragebogen im Namen des ÖCC ausgefüllt. ein Ergebnis wird für Herbst 2022 erwartet.

Über alle Neuigkeiten beim Abgaben-Änderungsgesetz und bei der neuen EU-Führerscheinrichtlinie wird in der der Camping Revue und auch auf *www.campingclub.at/mvst* informiert.

Freunde werben...

...und ein tolles Geschenk aussuchen:

ECC Campingführer 2022

Übersichtliche Darstellung von rund 5.500 Campingplätzen in 37 europäischen Ländern auf über 940 Seiten.

1

2

Campingküche mit 5 Zutaten

Kochbuch mit köstlichen, schnellen und einfachen Campingrezepten mit nur 5 Zutaten auf 64 Seiten.

ÖCC Deichselhaube

Hochwertig verarbeitete Deichselhaube, für alle Anhänger geeignet! Erhältlich in der Farbe grau mit blauem ÖCC Logo.

3

ÖCC Gutschein 10 €

Einlösbar für ÖCC Shop, ÖCC Mitgliedsbeitrag, Clubtreffen und Camp-Tours.

4

JETZT!
Zum 1/2 Beitrag beitreten

› www.campingclub.at
› ✆ 01 713 61 51

ÖSTERREICHISCHER CAMPING CLUB
ÖCC

DER CLUB FÜR ALLE CAMPER.

Solange der Vorrat reicht. Geschenke variieren während des Jahres. Abbildungen sind nicht maßstabsgetreu. **Halbjahrestarif der Mitgliedschaft 2022 ab 1. Juni.**

Foto: STEFAN MAIER

NEUER ÖCC PARTNER

Folie Gradinger

Schönes Wohnen, nicht nur in den eigenen vier Wänden, sondern auch im Wohnmobil: Die Firma Folie Gradinger im niederösterreichischen Baden ist seit 20 Jahren Ansprechpartner in Sachen Folientechnik. Schützen Sie Ihre Innenausstattung mit einer maßgeschneiderten Scheibenfolie vor aggressiver UV-Strahlung und Blicken oder geben Sie Ihrem Caravan eine persönliche Note mit einer individuell gestalteten Fahrzeugfolie. Der Service umfasst die Beratung durch erfahrene Mitarbeiter, die Grafik durch die hauseigene Grafikabteilung und die Montage durch zertifizierte Experten.

Info: *www.folie-gradinger.at, www.campingclub.at/folie_gradinger*
Vorteil: ÖCC Mitglieder erhalten fünf Prozent Rabatt auf das Material ab einem Einkaufswert von 100 Euro.

Foto: STEFAN MAIER

NEUER ÖCC PARTNER

Ziviltechniker-Kanzlei Stefan Maier

Die Ziviltechniker-Kanzlei Stefan Maier ist kompetenter Ansprechpartner bei Änderungen am Kraftfahrzeug und Experte für Umbauten an Spezialfahrzeugen wie zum Beispiel Expeditionsmobilen. Der Umbau von einem Kastenwagen zu einem Camper birgt nicht nur handwerkliche Herausforderungen. Wer einen Schlafplatz, eine Kochstelle oder Sitzgelegenheiten einbauen möchte, muss diese Änderungen behördlich genehmigen lassen. Die Ziviltechniker-Kanzlei Stefan Maier ist spezialisiert auf die Typisierung von Änderungen, Umbauten und Eigenbauten an allen Arten von Kraftfahrzeugen. Erfahrung und Kompetenz hat Stefan Maier besonders bei Offroad- und Geländefahrzeugen sowie Reise- und Expeditionsmobilen. Das Angebot umfasst diverse Sachverständigen- und Gutachtertätigkeiten, sowie Typisierungen und Eintragungen.

Info: *facebook.com/Stefan.Maier.ZT/, www.campingclub.at/ziviltechniker_stefan_maier.* **Vorteil:** ÖCC Mitglieder erhalten 50 Euro Rabatt auf alle Dienstleistungen.

VOM ÖAMTC-TECHNIKER

Wohnwagen-Kühlschränke

Camper lieben die Freiheit. Ein gut funktionierender Kühlschrank ist wichtig, damit die Getränke und das Essen kühl gelagert werden. Dabei wird unterschieden zwischen Kompressor-Kühlschränken oder Absorber-Kühlgeräten. Kompressor-Kühlgeräte werden in der Regel im Haushalt verwendet. Dabei wird mittels eines integrierten Kompressors das Kältemittel verdichtet und durch Kondensieren wieder verflüssigt, sodass im Kühlschrank Wärme entzogen wird und dieser dann das Kühlgut entsprechend kühlt. Diese Technologie hat den Vorteil, dass viel tiefere Kühltemperaturen bei großer Außentemperatur im Gerät als bei Absorber-Geräten möglich sind. Nachteilig ist der hohe Stromverbrauch sowie auch die Geräuschentwicklung, welche mitunter in der Nacht störend sein könnten.

Absorber-Kühlgeräte verwenden ein Ammoniak-Gemisch, welches erhitzt wird und dann über einen Verdampfer im Inneren des Kühlschrankes durch Entziehen der Wärme für die Kälte sorgt.

Der Vorteil dieser Geräte liegt darin, dass der Betrieb mit der 12-Volt-Bordbatterie sowie mit 220 Volt Wechselstrom und auch mit Flüssiggas erfolgen kann. Weiters ist der Betrieb nahezu geräuschlos und daher bestens für den Campingurlaub geeignet.

Andreas Toifl
ÖAMTC-Technik

Der Nachteil liegt darin, dass die Kühlleistung bei hohen Außentemperaturen von mehr als 35 Grad an Grenzen stößt. Dabei kann es hilfreich sein, ein zusätzliches Gebläse (Kühlerlüfter) an der Luftöffnung hinter dem Kühlschrank anzubringen bzw. nach Möglichkeit immer die 220-Volt-Stromversorgung zu wählen. Oftmals sind vor den Lüftungsöffnungen Gitter bzw. Moskitonetze vorhanden, welche den Luftstrom einschränken. Dabei kann durch Entfernen dieser Hindernisse zusätzlich eine bessere Kühlleistung ermöglicht werden.

Die richtige Wahl des Standortes wie sonnenabgewandte Seite bzw. ein Schattenplatz sorgen ebenfalls für eine bessere Kühlleistung – und die kalten Getränke sorgen dann tatsächlich für die richtige Urlaubsentspannung.

Fotos: LAND OF FASHION VILLAGES

NEUER ÖCC PARTNER

Land of Fashion Villages

In den fünf Land of Fashion-Villages lässt sich Shopping, Kultur und italienische Lebensfreude erleben. Die Shoppingcenter befinden sich in den schönsten Regionen Italiens: Franciacorta, Mantova, Palmanova, Valdichiana und Puglia. Das Outlet bietet seinen Besuchern 600 Geschäfte mit den bekanntesten Marken, Rabatte bis zu 70 Prozent und zudem außergewöhnliche Locations: fünf Destinationen mit Spitzenqualität, Ökogastronomie, Kulturangeboten und touristischen Highlights. Land of Fashion steht für Italien, Geschmack und elegante Atmosphäre, kurzum all das, was das „La dolce vita" aus Italien beinhaltet.

Info: *www.landoffashion.it, www.campingclub.at/land_of_fashion_villages*
Vorteil: ÖCC Mitglieder erhalten zehn Prozent auf die Outlet-Preise durch die One Day Card Plus, die beim Infopoint des jeweiligen Outlets erhältlich ist, sowie eine Gutscheinkarte im Wert von zehn Euro.

Foto: OFFROAD HESCH

NEUER ÖCC PARTNER

Offroad Hesch

Das Traditionsunternehmen Offroad Hesch im niederösterreichischen Böheimkirchen ist in der Szene schon weit über die Grenzen Österreichs bekannt. Unter dem Motto: „Mach dein Auto fit fürs nächste Abenteuer", bietet der Offroad Spezialist ein breit gefächertes Programm in Sachen Um- und Innenausbauten, 4 x 4 Zubehör, Expeditionstechnik, Reisezubehör und vieles mehr an. Produkte aus eigener Fertigung mit höchsten Qualitätsstandards runden das Angebot ab. Egal ob der Anbau eines Schnorchels, neue Stoßdämpfer oder ein Komplettumbau zum Reisemobil ansteht, Offroad Hesch ist für individuelle Sonderwünsche und -anfertigungen Ansprechpartner Nummer eins. Eine große Auswahl steht am Standort Böheimkirchen in einem 140 Quadratmeter großen Schauraum zur Verfügung.

Info: *www.offroad-hesch.at, www.campingclub.at/offroad_hesch_expeditionstechnik*
Vorteil: ÖCC Mitglieder erhalten 50 Euro Ermäßigung auf den Flareino-Tischgrill, der statt 449 Euro nur 399 Euro kostet.

Korsika, Insel der Schönheit

Mit dem Wohnmobil kreuz und quer durch das „Gebirge im Meer".

„Es gibt wohl keine andere Insel, die so viele Landschaftstypen, Berge und Meer so wunderschön kombiniert."

Von Norbert Eisele-Hein
Fotos: Norbert Eisele-Hein
Grafik: Christian Jakl

Das Dörfchen Nonza thront gut 200 Meter über steil ins Meer abfallenden, schwarzen Felsen. Prunkstück dieser 200 Seelen Gemeinde ist der zinnengekrönte Wehrturm. Als die Franzosen diesen wuchtigen Turm im Jahre 1768 belagerten, wurden sie aus sämtlichen Schießscharten heftig beschossen. Dem französischen Kommandanten wurde es mulmig. Er versprach der Besatzung des Turms ehrenvollen, freien Abzug. Daraufhin erschien der greise Korse Iacopo Casella. Allein, aber bis an die Zähne bewaffnet. Über ein raffiniertes System von Seilzügen hatte er sämtliche Gewehre bedient. Die Franzosen waren beeindruckt. Sie hielten ihr Versprechen und ließen den Helden ziehen.

Dies ist nur eine kleine historische Anekdote. Sie zeigt uns aber, wie wehrhaft die Korsen sind. Eben so wehrhaft zeigt sich das Relief Korsikas. Mit gerade mal 180 Kilometer Länge und einer maximalen Breite von 60 Kilometer stellt Korsika an sich ein eher bescheidenes Inselchen dar. Aber die stark zerklüftete Westküste mit ihren tief eingeschnittenen Fjorden und das ausnahmslos bergige Inland sorgen für ein ständig rotierendes Lenkrad. Auch die Bremsen werden von dem „Gebirge im Meer" – so ein weiterer Kosename Korsikas – pausenlos gefordert. Klein, aber oho!

Den Schwitzflecken vom ständigen Kurbeln steht ein wahres Sammelsurium bizarrer Landschaftsformen, einzigartiger Kulturschätze und

gastfreundlicher Menschen gegenüber. Korsika – ein Minikontinent mit maximalen Tourenmöglichkeiten für Camper.

Obwohl sich die Küste immer noch außer Sichtweite befindet, liefert ein günstiger Wind bereits den ersten Vorgeschmack dieser vielgerühmten Insel. Der Duft der blühenden Macchia, der einst schon Napoleon, den wohl bekanntesten Spross Korsikas berauschte, ist schon auf der Fähre zu schnuppern. Endlich auf der Insel gesellt sich zu diesen ersten Eindrücken ein wahrer Reigen weiterer Wohlgerüche. Am Markt, nahe dem alten genuesischen Hafen Bastias, sorgen riesige Schinken, kunstvoll aufgeschichtetes Obst und Gemüse und natürlich der berühmte korsische Käse für eine würzige Note. Schnell den frischen Proviant verstauen und los geht's! Cap Corse: Wie ein mahnend erhobener Zeigefinger erstreckt sich der nordöstliche Teil der Insel. Das Kap gilt als ➤

1 Auf dem Weg zum Capo Pertusatu kommen die Steilabstürze Bonifacios besonders gut zur Geltung. 2 Calvi mit der monumentalen Zitadelle. 3 Im Hafen von Porto erzeugt der rötlich schimmernde Granit bizarre Schattenspiele.

Infos

Touristeninformation

www.visit-corsica.com

Anreise

Auto/Fähre: von Frankreich: Marseille, Toulon, Nizza und Italien: Savona, Genua, La Spezia, Livorno nach Calvi, Bastia, Ajaccio, Propriano und Ile Rousse.

ÖCC Campingplatz-Test

Camping Jennersdorf, Burgenland

Test: Werner 2022, Fotos: Werner, Grafik: Jakl

Freizeitzentrum 3
8380 Jennersdorf
Tel. 03329 461 33
camping.jennersdorf@speed.at
www.camping-jennersdorf.at
GPS B: 46,94615 L: 16.13372

Gesamteindruck: ★★★★★ Der 1,5 Hektar große Platz macht einen sehr guten Eindruck, die persönliche Betreuung durch Alexander Schweizer ist sehr engagiert. Ideal für einen Badeurlaub in der Freibadeanlage gleich daneben, einen Besuch der Therme Loipersdorf oder als Ausgangspunkt für Radtouren und kulturelle Besichtigungen.

Öffnungszeiten: 16. März bis 31. Oktober

ÖCC Campingplatz-Test

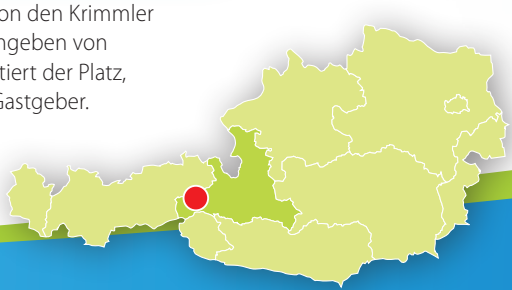
Camping Viktoria, Salzburg

Test: Kaltenegger 2022, Fotos: Kaltenegger, Grafik: Jakl

Lahn Nr. 46
5742 Wald im Pinzgau
Tel. 0664 32 63 528
campingviktoria@yahoo.com
www.campingviktoria.at
GPS: B: 47,24236 L: 12,21079

Gesamteindruck: ★★★★ Der Platz liegt nur fünf Kilometer von den Krimmler Wasserfällen entfernt. Camping Viktoria im oberen Salzachtal, umgeben von majestätischen Dreitausendern, ist klein, aber fein. Seit 1968 existiert der Platz, seit fünf Jahren sind Angelika und Karl Jürgen die freundlichen Gastgeber.

Öffnungszeiten: Von April bis Ende Oktober



ÖCC Campingplatz-Test

Vestar, Kroatien

Test: Sima 2022, Fotos: Sima, Grafik: Jakl

Vestar 1
HR-52210 Rovinj, Kroatien
Tel. +385 52 800 200
hello@maistra.hr
www.maistracamping.com
GPS B: 45,05272 L: 13,68746

Gesamteindruck: ★★★★ Familiengerechter, sehr netter Platz in einer seichten Sandbucht. Gutes Mittelmaß zwischen Infrastruktur, Freizeitangebot und dennoch dezenter Größe. Der Platz wird von der Maistra-Gruppe geführt. Diese betreibt weitere Ressorts, Campingplätze und Hotels in der Nähe.

Öffnungszeiten: Mitte April bis Anfang Oktober.

ÖCC Campingplatz-Test

Camping Village Cavallino, Italien

Partner

Test: Sima 2022, Fotos: Sima, Grafik: Jakl

Via delle Batterie 164
IT-30013 Cavallino Treporti
Tel. +39 041 530 08 26, +39 0365 520 682
info@campingcavallino.com
www.campingcavallino.com
GPS B: 45,4562 L: 012,5009

Gesamteindruck: ★★★★ Großer, professionell geführter Campingplatz mit hervorragender Infrastruktur und weitläufigem Sandstrand. Von dem bereits 1959 errichtetem Platz ist man in 30 Minuten mit dem Schiff bequem in Venedig. Eigentümer ist eine Gesellschaft, die auch weitere Camping Resorts in Frankreich, Spanien, Kroatien und Italien betreibt.

Öffnungszeiten: Anfang April bis Anfang November

ÖCC Stellplatz-Info

Camper Stop Marni Zadar | Kroatien

HR-23000, Ulica kralja Dmitra Zvonimira 102,
GPS B: 44,13353 L: 15,29390, Tel. +385 9162 193 03,
www.campingmarni.com/hr/camping

Gebührenpflichtiger Stellplatz für 36 Mobile am Ortsrand von Murvica Zadar. Der Stellplatz liegt im Nationalpark. Überwiegend ebener, teilweise schattiger Platz, beleuchtet. Geschotterter Untergrund mit Schotterrasen.

Am Platz: Strom, V+E, WC, Dusche, WLAN, Video-Überwachung, laut Betreiber barrierefreie Anlage, Pool, Grillen erlaubt.

In der Nähe: Altstadt von Zadar (ca. 6 km), ausgewiesene Wanderwege.

Preis pro Nacht inklusive zwei Erwachsene: je nach Saison ca. 20 bis 27 Euro. Laut Betreiber inklusive: Strom, Wasser, Entsorgung Grauwasser, Entsorgung Chemie-WC, WC, Dusche, WLAN, Hunde.

Saison von Anfang April bis Ende Oktober.

Text und Fotos: powered by Promobil, Grafik: Jakl

ÖCC Stellplatz-Info

Agricampeggio Oasi Ceriale

Ceriale | Italien

I-17023 Ceriale
Via Pinea 63,
GPS B: 44,07316, L: 8,22502
Tel. +39 393 505 43 78
www.oasiceriale.com

Gebührenpflichtiger Stellplatz für 20 Mobile außerorts in Meernähe. Überwiegend ebener, teilweise schattiger Platz mit Rasenuntergrund. Zentrum zu Fuß erreichbar.

Am Platz: Platzwart, Strom, V+E, WC, Dusche, WLAN.

In der Nähe: Strand, Spielplatz.

Preis pro Nacht inklusive zwei Erwachsene: je nach Saison 20-25 Euro. Bezahlung: Betreiber. Strom, Wasser, Entsorgung Grauwasser, Entsorgung Chemie-WC, WC, WLAN, Hunde im Übernachtungspreis enthalten.

Ganzjährig nutzbar.

Text und Fotos: powered by Promobil, Grafik: Jakl

ÖCC Stellplatz-Info

Aire Camping-Car Park Le Faou

Le Faou | Frankreich

F-29590 Le Faou
Rue de la Greve,
GPS B: 48,29546 L: -4,18532,
Tel. +33 183 646 921
www.campingcarpark.com

Gebührenpflichtiger Stellplatz für 24 Mobile am Ortsrand. Überwiegend ebener, teilweise schattiger Platz. Untergrund mit Wiese. Zentrum zu Fuß erreichbar.

Am Platz: Strom, V+E, WC, WLAN.

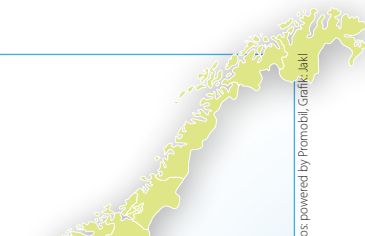
In der Nähe: Altstadt, Naturschutzgebiet, ausgewiesene Fahrrad- und Wanderwege.

Preis pro Nacht inklusive zwei erwachsener Personen: 13,55 Euro. Bezahlung: Parkscheinautomat. Strom, Wasser, Entsorgung Grauwasser, Entsorgung Chemie-WC, WLAN, Hunde im Übernachtungspreis enthalten. Achtung: Zufahrt nur mit Mitgliedskarte „Pass'Étapes". Bestellbar für einmalig fünf Euro auf der Website von Camping-Car Park.

Saison von Anfang April bis Ende November.

Text und Fotos: powered by Promobil, Grafik: Jakl

ÖCC Stellplatz-Info



Jørpeland Gjestehavn

Jørpeland | Norwegen

N-4100 Jørpeland, Direktør Sæthersgate 29,
GPS B: 59,01728 L: 6,04406, Tel. +47 517 431 55

Gebührenpflichtiger Stellplatz für zehn Mobile an einer Marina am Ortsrand. Überwiegend ebener, befestigter Untergrund, kein Schatten, beleuchtet. Zentrum zu Fuß erreichbar. ÖPNV-Anschluss vor Ort.

Am Platz: Strom, Wasser, WC, Dusche. Keine Entsorgung.

In der Nähe: ausgewiesene Wanderwege, Angeln.

Preis pro Nacht: ca. 15 Euro. Wasser im Übernachtungspreis enthalten. Strom: ca. 4,83 Euro/kWh.

Ganzjährig nutzbar.

Text und Fotos: powered by Promobil, Grafik: Jakl

Unter den Dreitausendern

1

Eine Genussreise durch den Oberpinzgau.

„Der Oberpinzgau bietet naturverbundenen Menschen großartige Möglichkeiten."

1 Die Krimmler Wasserfälle sind die größten Wasserfälle Europas. 2 Mit viel Glück entdeckt man ein putziges Murmeltier im Nationalpark Hohe Tauern. 3 Nach einer Wanderung zur Entspannung ins Tauern Spa. 4 Im Hollersbacher Kräutergarten wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. 5 Im Automobilmuseum schlagen die Herzen der Autofans gleich höher. 6 Wer viel Zeit hat, radelt die komplette Tauernradwegrunde mit 270 Kilometern Länge.

Von Karl Kaltenegger
Fotos: Karl Kaltenegger, NPH Schneider

Im Salzburger Land gibt es viele schöne Ecken zu entdecken: die Wasserfälle in Krimml, den Tauern Spa in Kaprun, Mittersill als Zentrum des größten Nationalpark Europas oder einen der beliebtesten Radwege Österreichs, den Tauernradweg entlang der Salzach. Kommen Sie mit auf eine Erlebnis-Tour durch die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern.

Bergdorf Krimml: Wir reisen aus dem Westen Tirols an und wagen uns hoch hinauf auf die Gerlos Alpenstraße. Auf der Passhöhe kommen wir vorbei am Naturschutzgebiet der Hochmoore. Dann können wir endlich die berühmten Krimmler Wasserfälle erspähen. Über etliche Kurven geht es in gemächlicher Fahrt ins Tal hinunter. Das Bergdorf Krimml liegt immerhin noch auf 1.100 Meter Seehöhe. Es ist ein ganz besonderes Naturschauspiel, die nach unten stürzenden Wasserkaskaden zu bestaunen. Die drei Fallstufen mit 380 Metern Höhe verschaffen den Wasserfällen in einem weltweiten Ranking den fünften Platz. 40.000 Besucher pro Jahr wollen diese Attraktion live erleben. Am Weg zurück besuchen wir das moderne Zentrum der Wasser-Welten mit der interaktiven Ausstellung „Gesichter des Wassers". Danach fahren wir zum nur ein paar Kilometer entfernten Campingplatz Viktoria in Wald im Oberpinzgau, wo wir von Angelika Jürgen freundlich empfangen werden.

Benzinbrüder: Am nächsten Tag freuen wir uns auf Vötters Automobilmuseum in Kaprun. Durch eine originalgetreue Wohnung der 1960er Jahre geht es zu den mehr als 200 Autos und Motorrädern aus den 1950er bis 1970er Jahren. Begonnen hat alles mit einer BMW Isetta, dann folgten Porsches, Mercedes, BMWs usw. Von den Oldtimern bis zum modernen Tauern Spa ist es nicht weit. Dort erwartet uns Relaxen in der Wasser- und Saunawelt. Jede Menge Becken mit warmem Wasser stehen zur Auswahl, sogar mit Salzwasser.

Hohe Tauern: Der Nationalpark ist der größte Park der Alpen. 1.856 Quadratkilometer Fläche, 100 Kilometer lang vom Gerlostal bis in den Lungau, 40 Kilometer breit, mit 266 Dreitausendern. Mittersill ist das Zentrum der Nationalparkwelten mit einer Erlebniswelt und Trainingsstation der Ranger. Auf Bildschirmen können wir einen Blick auf den Großglockner und den Großvenediger aus der Adlerflug-Perspektiven erhaschen. Die alpine Tier- und Pflanzenwelt wird gezeigt: Murmeltiere und Steinbock, sowie Edelweiß und Zirben. Dann genießen wir den Eindruck, den das 360-Grad-Panoramakino auf Gipfel, Gletscherspalten oder Wildbäche ermöglicht. Faszinierend sind die Schatzkammer mit Edelsteinen und die Gletscherwelt. Auch bei Einheimischen beliebt ist das Restaurant Almaa, wo wir mit regionaler Küche verwöhnt werden.

Urlaubspläne? Einmal gut erholen, bitte!

Kraft tanken gelingt am besten, indem man aus alltäglichen Spurrillen ausbricht.

„Aktivismus und Müßigkeit sollten einander die Waagschale halten."

Jeder sehnt sich nach Entspannung. Davor aber haben die meisten Menschen fix Anspannung gebucht – sie werden von einem Strom von Alltagsverpflichtungen einfach mitgerissen. Um gesund bleiben zu können, bedarf es dazwischen einer Erholung am Land – einer Insel im Strom. Was ist notwendig, um am ruhigen Festland keinen Schiffbruch zu erleiden?

Langsam (von der Palme) runterkommen. Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Im Grunde genommen sollte sie jedoch schon viel früher los gehen – nämlich mit den Vorbereitungen darauf. Frei nach dem Motto: Wer sich Ruhe verdienen will, muss davor zur „Eierlegenden Wollmilchsau" mutieren, weicht die Reisevorfreude nicht selten einer apokalyptischen Hektik. Man kann ihr entgegen wirken, indem man sich mindestens einen Tag vor der Abreise frei nimmt. Einerseits hat man so Puffer, um letzte Erledigungen (Ruderleiberl, Badeschlapfen?) tätigen zu können, andererseits fällt der Übergang vom Alltags- in den Urlaubsmodus weniger abrupt aus.

Sangria statt Hustensaft. Auch am Urlaubsort angekommen empfiehlt es sich, es zunächst langsamer anzugehen. Zum Vergleich: Durch Aufwärmtraining lässt sich unsere Muskulatur beim Sport auf eine bevorstehende Belastung vorbereiten. Ebenso sollte man dem Organismus die notwendige Zeit dafür geben, um sich in Urlaubsstimmung begeben zu können. Betätigt man den Umschaltknopf zu früh, kann es passieren, dass der Körper hinterherhinkt und aus Campingplatz, Sangria und Grillen – Campingplatz, Hustensaft und Haferschleimsuppe wird. „Leisure sickness" nennen Wissenschaftler dieses Phänomen, das sich wie folgt erklärt: In Stresssituationen wird die Immunantwort des Körpers durch bestimmte Hormone unterdrückt. Symptome einer schlummernden Krankheit machen sich erst später bemerkbar: Nämlich dann, wenn die Anspannung sinkt – meist zu einem Zeitpunkt, wenn man Schnupfen und Co am allerwenigsten brauchen kann.

Auspowern oder Relaxen? Im Durchschnitt dauert es zwischen fünf und zehn Tagen, bis Menschen erholt sind. Aber wodurch findet der Körper eigentlich schneller zur Ruhe? Durch Action im Sinne von Bewegung oder durch Relaxen im Sinne von Nichtstun? Eine allgemein gültige Antwort darauf gibt es nicht. Je nach Entspannungstyp benötigen die einen Aktivitäten, etwa in Form von sportlichen Anforderungen oder Sightseeing, um den Kopf frei zu kriegen. Andere wiederum können am besten vom Liegestuhl aus abschalten. Generell empfiehlt es sich, einen Gegenpol zum Gewohnten zu schaffen. Wenn jemand beispielweise einer sehr kontakt-

Von Mag. Sylvia Neubauer
Foto: Shutterstock

Fotos: Region Murau

REGION MURAU

Camping im Herzen von Österreich

In der Steiermark, an der Südseite der Niederen Tauern, liegt die Region Murau, die mit ihren Naturschönheiten und ihrer Vielfältigkeit besticht. Von majestätischen Gipfeln über zahlreiche klare Bergseen, dem Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen und grünen Hügeln bis hin zu mittelalterlichen Städten und den Flusslandschaften der Mur entfalten sich hier aufregende Erlebnisräume. Für die Entdecker sowie den Kultur- und Naturliebhaber ist die Region Murau eine perfekte Reisedestination. Für Abwechslung, sportliche Aktivitäten oder einfach nur Entspannung ist auf fünf Campinganlagen gesorgt. Inmitten idyllischer Naturlandschaften wird dem Campinggast hoher Standard und Komfort geboten. Bergblick und Badesee sind bei den schönsten Camping- und Stellplätzen in der Region Murau inklusive. Qualität und ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis zeichnen alle Campinganlagen ebenso aus, wie ihre freundlichen Gastgeber, die im Einklang mit der Natur nachhaltigen, umweltfreundlichen Urlaub ermöglichen. Verschiedene Gütesiegel und Auszeichnungen belegen die ökologischen Leistungen der Campingplatzbetreiber.
Jeder der fünf Campingplätze weist individuelle Besonderheiten auf und präsentiert sich als optimaler Ort für einen erholsamen und unvergesslichen Urlaub:

- Camping am Badesee in Mühlen am Zirbitzkogel, *www.camping-am-badesee.at*
- Camping Bella Austria in St. Peter am Kammersberg, *www.camping-bellaustria.com*
- Camping Da Bräuhauser in Stadl-Predlitz, *www.pichlerpaul-urlaub.at*
- Camping Olachgut in St. Georgen am Kreischberg, *www.olachgut.at*
- Camping Rothenfels in Oberwölz, *www.camping-rothenfels.at*

Info: *www.regionmurau.at*

ÖCC SUDOKU PUZZLE — Einsteiger

	9		7				5	
7			4			3		
			9	5		8		
		2				7		3
6								5
3		8				1		
		1		7	9			
		5			1			8
	8				2		3	

ÖCC SUDOKU PUZZLE — Profi

1	7		6		5			
		3				7		
				3	7		1	
9	8	5						
3								5
						4	6	9
	5		7	2				
		9				1		
			1		4		3	6

Die Auflösung finden Sie in der Rubrik Marktplatz!

1

2

Kurz und gut

Der Mc Louis ist nur 6,59 Meter lang, bietet aber jede Menge Platz.

„Für große Camper mit kleiner Begleitung."

Mc Louis ist Teil der französischen Trigano-Gruppe, wird aber in der Toskana hergestellt. Die Produktpalette ist groß: Ob kompakter Kastenwagen, familientaugliche Alkovenmodelle oder voll- und teilintegrierte Wohnmobile – hier findet jeder die passende mobile Unterkunft. Wir haben uns den Teilintegrierten MC4 239 näher angesehen. Der Einzelbettengrundriss ist perfekt für Paare geeignet, die ab und zu kleinere oder größere Gäste mit auf die Reise nehmen möchten.

BASIS ★★★★☆

Das Basisfahrzeug ist der oft und gerne genützte Fiat Ducato Serie 8, Euro 6 D, 2,21 Diesel mit 140 PS und Sechs-Gang-Schaltgetriebe. Alle wichtigen Sicherheitssysteme wie ein Spurhalte- und Abstandsassistent, ESP aber auch ein Beifahrerairbag und eine Klimaanlage sind mit an Bord. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten ist noch kein Radio oder Navigationsgerät eingebaut. Daher muss man für den Moment ohne Rückfahrkamera auskommen, und auch das Multifunktions-Lenkrad muss auf seinen vollen Einsatz warten. Schick sind die 16-Zoll-Alufelgen, die im optional erhältlichen Travel Paket enthalten sind. Praktisch sind auf jeden Fall die extra bestellbaren Isofix-Halterungen für Kindersitze.

AUFBAU ★★★★★

Der drei Zentimeter starke Wandaufbau besteht aus glasfaserverstärktem Kunststoff, ebenso der 5,4 Zentimeter starke Boden. Die Zentralverriegelung inkludiert auch die Aufbautür. Nicht so gut haben uns die Drehspannschlösser der beiden Türen zur Heckgarage gefallen, weil sie durch falsche Bedienung leicht kaputt gehen können. Daher bei solchen Schlössern immer zwei Hände zum Verriegeln benutzen.

Platz gibt es in der Garage genug, wobei hier auch eventuell die Zusatzpolster für das Heckbett und das Zusatzbett bei der Dinette aufbewahrt werden. Auf eine elektrische Einstiegsstufe kann verzichtet werden, weil der Einstieg bequem tief liegt. Die Einstiegstür ist sehr breit und hat ein Fenster mit Jalousie und einen Abfalleimer sowie einen Fliegenschutz, den man hoffentlich nicht zu öffnen vergisst, bevor man die Tür schließt, weil er sonst Schaden nehmen würde.

Die doppelt verglasten Fenster haben nicht nur Sonnen- und Insektenschutz sondern auch hübsche Faltrollos aus Stoff. Eine kleine Dachluke über dem Bett und ein großes Fenster über dem Fahrerhaus sorgen für Licht und Luft. Eine optionale Klimaanlage für den Aufenthalt auf dem Campingplatz kühlt das Wohnmobil.

Von Sabine Fuss
Fotos: Sabine Fuss

2

1

Schöner Schwan

Der Bravia Swan ist ein stylischer Van mit Raffinessen.

„Der Esstisch kann auch im Freien verwendet werden und wird dazu von außen am Küchenblock festgemacht.“

Bravia Mobil ist ein Familienunternehmen aus Slowenien mit 30-jähriger Möbelbau-Tradition. Bei der Fertigung von Reisemobilen hat man sich auf den Ausbau von Kastenwagen spezialisiert. Rund 500 Fahrzeuge pro Jahr verlassen die Werkshallen. Als Basisfahrzeuge kommen der Peugeot Boxer und der Mercedes Sprinter zum Einsatz. Die Kunden können aus verschiedenen Fahrzeuglängen und Grundrissen wählen. Wir nehmen den Bravia Swan 599 unter die Lupe, ein Campervan, der durch hohe Qualität und ansprechendes Design punktet.

BASIS ★★★★☆

Basis des Swan 599 ist der Peugeot Boxer 2.2 BlueHDI Diesel mit 140 PS und 4 Zylindern. Die 140 PS treiben die 3.500 Kilo über die Vorderachse an. Weitere Motorvarianten leisten 120 oder 165 PS. Das etwas stabilere Heavy Duty Fahrwerk ist für einen Aufpreis von 400 Euro mit etwas stärkeren Achsen und größeren Bremsscheiben ausgestattet. Serienmäßig geliefert werden elektrisch verstellbare und beheizbare Außenspiegel, Tempomat, Klimaanlage mit gekühltem Handschuhfach, Zentralverriegelung und Lederlenkrad. Sicherheitssysteme wie Airbags, ESP und ASR sind selbstverständlich.

AUFBAU ★★★★☆

Im Basispaket sind Captain Chairs, eine Aufbaubatterie mit 90 Ampere, TV-Vorbereitung, eine USB-Buchse und vieles mehr verbaut. Die Rückfahrkamera schafft Sicherheit beim Einparken. Die elektrische Trittstufe ist serienmäßig. Die Zuziehhilfe bei der Schiebetüre ist aufpreispflichtig, der Fliegenschutz ist Standard. Die Dinette kann optional zu einem dritten Schlafplatz umgebaut werden. Das Bett im Heck mit den Maßen 190 mal 140 Zentimeter ist quer eingebaut. Will man hingegen Längsbetten, so kann man einfach auf das nächstgrößere Modell des Bravia Swan zugreifen.

Unser Reisemobil ist optional um 6.000 Euro auch mit einem Aufstelldach beim Händler bestellbar, das schafft zusätzliche Schlafmöglichkeiten für zwei Personen. Oder man kann eine Variante mit einem extra Hubbett im Heck bestellen. In jedem Fall bietet der Van Durchlademöglichkeit für sperrige Last.

Für Licht und ein gutes Raumgefühl sorgen ein Midi Heki über der Sitzgruppe sowie je ein Heki über dem Bett und im Bad. Für groß gewachsene Menschen empfiehlt sich das Panoramadach im Frontbereich zu bestellen. Die Rahmenfenster von Dometic haben Rollos sowie Fliegengitter.

Von Anton Sima
Fotos: Anton Sima

Zweite Reihe, zweite Klasse?

Der Crashtest einer VW California Rückbank zeigt, dass eine serienmäßige Lösung für alle Reisemobile machbar ist.

„Wenn eine sichere Rückbank in einen Campingbus passt, dann sicher auch in ein Reisemobil."

Von Steffan Kerbl
Fotos: Uwe Rattay, ÖAMTC

Letztes Jahr haben wir in der sechsten Ausgabe der Camping Revue in einem Vergleichstest beschrieben und festgehalten, dass es bei vielen Wohnmobilen ein Sicherheitsdefizit für Passagiere auf der Rückbank gibt, welches immerhin mit Nachrüstlösungen zu beheben wäre.

Nun zeigt dieser nachträglich durchgeführte Crashtest einer Original-Rückbank des VW California, dass sogar bei den kompakten Campingbussen eine robuste Unterkonstruktionen serienmäßig machbar ist. Zum besseren Verständnis der Thematik werden hier die bereits letztes Jahr getestete Rückbank aus Spanplatten mit einer Metallkonsole für das Gurtsystem und die auf einem Metallgestell aufgebaute Sitzkonstruktion des California verglichen. Diese Sitzkonstruktion wird von einem Zulieferer hergestellt, kann also von jedem Wohnmobilhersteller eingesetzt werden.

Die Standardrückbank: Vor einer mit der Bodengruppe verschraubten Stahlkonsole mit zwei Dreipunkt-Automatikgurten steht eine vom Wohnmobilhersteller angefertigte Sitzbank aus Spanplatten mit Schaumstoffpolstern. Beim Crashtest, bei dem das 56 km/h schnelle Wohnmobil versetzt auf einen gleich schnell entgegenkommenden Mittelklassewagen trifft, bricht die Holzsitzbank ein und kann die Dummys nicht mehr in Position halten. Das hat schwerwiegende Folgen für die beiden Passagiere:

- Der Beckengurt schneidet in den Bauch des Erwachsenen ein und kann so schwere innere Verletzungen verursachen.
- Die Köpfe des Kinder- und Erwachsenen-Dummys bewegen sich sehr weit nach vorne. Bei einem Anprall an die Lehne des Fahrersitzes können sich die beiden Mitfahrer schwer verletzen.
- Der Hinterkopf des Erwachsenen schlägt beim Zurückpendeln an den freiliegenden Metallrahmen des Gurtbocks. Auch das birgt ein hohes Verletzungsrisiko.

Die VW California Bank: Obwohl äußerlich keine Unterschiede erkennbar sind, weicht die Konstruktion der Rücksitzbank des VW Grand California von der eben beschriebenen Standardkonstruktion ab. Hier dient die sichtbare Holzkonstruktion unter der Sitzfläche nur als Verkleidung, das tragende Bauteil ist der etwa viereinhalb Kilogramm schwere Rahmen aus Vierkant-Stahlrohr. Die Passagiere sitzen auf dieser Konstruktion deutlich sicherer als auf

Die Konsole mit den Gurten hält, aber ob es auch die Sitzbank tut, hängt vom Hersteller des Reisemobils ab.

BEZAHLTER PR, Fotos: GEBETSROITHER

GEBETSROITHER

Neueröffnung in Hagenbrunn

Im Rahmen eines rauschenden Festes eröffnete der österreichische Camping-Gigant Gebetsroither von 13. bis 15. Mai 2022 seinen brandneuen Standort in Hagenbrunn bei Wien. Dazu gaben sich Größen aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens, angefangen von der Politik bis hin zu Vertreter und Vertreterinnen aus Wirtschaft und Gesellschaft ein Stelldichein, um diesen besonderen Anlass gemeinsam gebührend zu feiern.

Mit Galadinner, traditioneller musikalischer Umrahmung und ansprechendem Programm wurde einiges geboten. Somit kamen nicht nur die zahlreich angereisten Camper auf ihre Kosten.
Das unangefochtene Highlight der Feierlichkeiten war jedoch ganz klar die offizielle Übergabe des neuen Standortes an das Team der Lima KG Hagenbrunn durch das Geschäftsführer- sowie Eigentümergeschwisterpaar Birgit und Harald Gebetsroither. Das „Gebetsroither Kompetenzzentrum Ost" wird mit seinen modernst ausgestatteten Räumlichkeiten und Einrichtungen fortan keinen Kundenwunsch mehr offen lassen. Das Team in Hagenbrunn freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch! **Info:** *www.gebetsroither.com*

LUCKY CAR

Auch für Camper

Lucky Car ist eine Kooperation mit My Vanture, der Vermietung von VW California Campingbussen, eingegangen. Gebucht wird über *www.myvanture.com*, die Einschulung und Abholung des Campers wird bei ausgewählten Niederlassungen von Lucky Car erledigt. Hier erfährt man auch alles Wissenswerte über die gängigen Fragen der Mieter zum Thema Gasflaschen, Wasservorrat und vieles mehr. Besitzer eines eigenen Campingfahrzeugs können mit etwaigen kleineren oder auch größeren Schäden am Wohnmobil auch in die Werkstätten kommen, die in der Regel eine Reparatur innerhalb von 72 Stunden versprechen. Mietstationen sind Kundl, Reutte, Klagenfurt, Graz, Wiener Neudorf, Spittal/Drau und in Strasshof. **Info:** *www.myvanture.com, www.lucky-car.at*

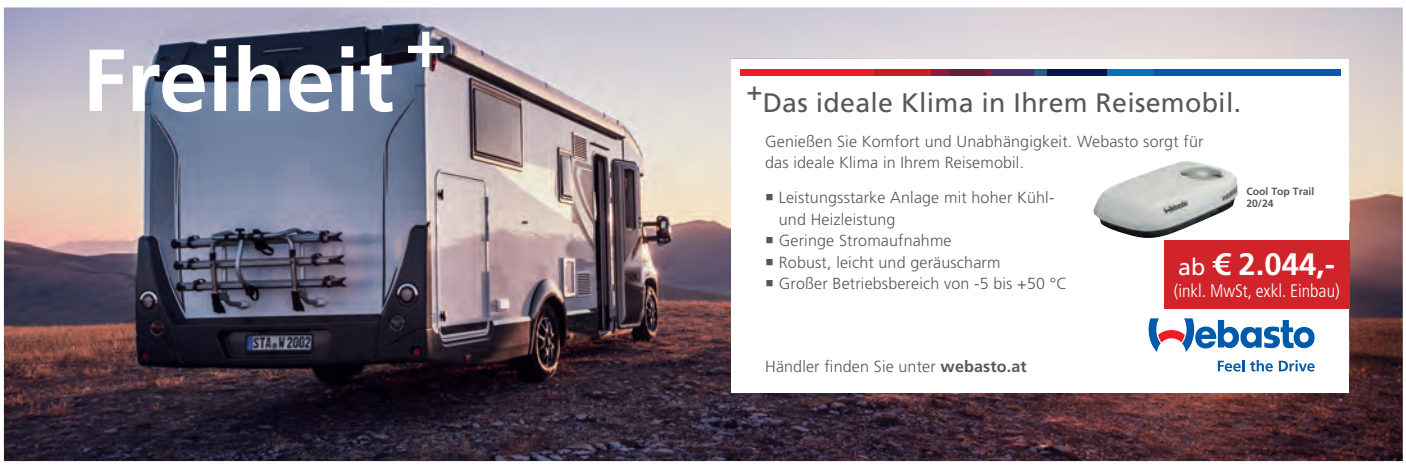



Foto: LUCKY CAR